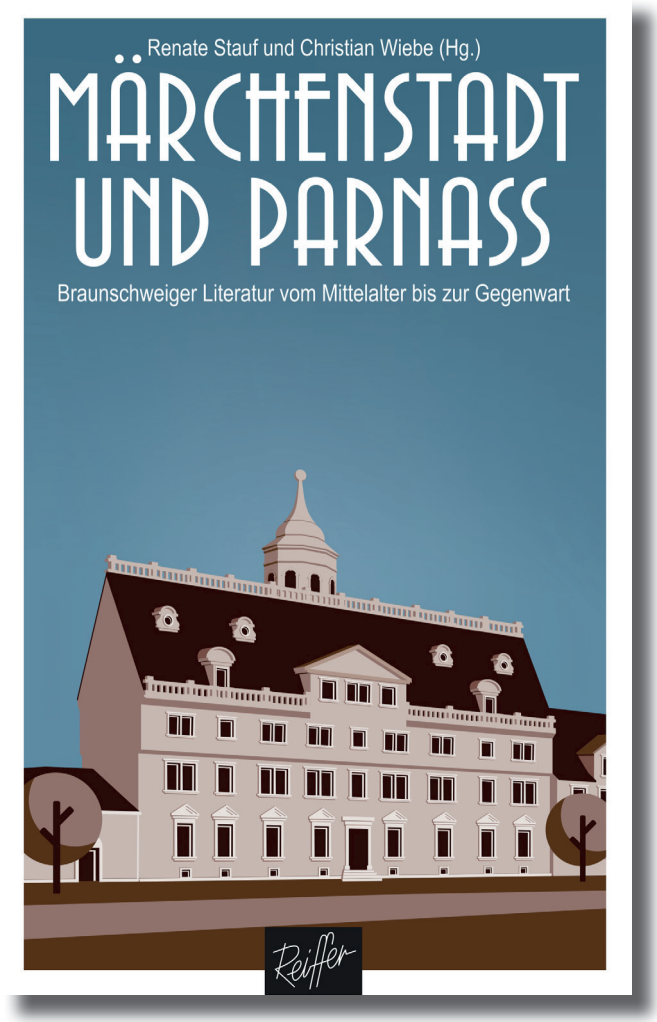
Renate Stauf und Christian Wiebe (Hg.) **Neuerscheinung**

Märchenstadt und Parnass

Braunschweiger Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart



Braunschweig – Stadt der Literatur: Ricarda Huch nannte sie ihre »Märchenstadt«. Till Eulenspiegel trieb hier sein weltbekanntes schelmisches Unwesen. Wilhelm Raabe verfasste in der Löwenstadt seine besten Romane und Gotthold Ephraim Lessing seine berühmten Dramen »Nathan der Weise« und »Emilia Galotti«. Zum historischen Literaturkreis des »Braunschweiger Parnaß« zählten neben Lessing auch Johann Joachim Eschenburg, Johann Arnold Ebert und Johann Friedrich Wilhelm Jerusalem. Als Initiatoren und Mitbegründer des 1745 gegründeten Collegium Carolinum, dem Vorläufer der heutigen Technischen Universität, machten sie als Literaten und Gelehrte Braunschweig zu einem literarischen Zentrum und zu einer Stadt der Wissenschaft.

Die Essays in diesem Buch sind anlässlich einer Ringvorlesung im Rahmen des geistes- und erziehungswissenschaftlichen Fakultätsjubiläums 2018 an der TU-Braunschweig entstanden. Sie gehen erstmals den innovativen Impulsen nach, die von Braunschweig auf die deutsche und europäische Literatur ausstrahlen. Gedichte von Georg Oswald Cott und ein autobiographischer Essay von Frank Schäfer zeigen beispielhaft, wie heute Braunschweig und die Literatur zusammengehören.

Renate Stauf und Christian Wiebe (Hg.)
Märchenstadt und Parnass
Braunschweiger Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart

280 Seiten, 12,5 x 20 cm, Klappenbroschur, mit Illustrationen von Patrick Schmitz
ISBN 978-3-945715-57-4 (Print) 12,90 EUR (D)
Das Buch ist ab dem 20. September 2019 im Buchhandel erhältlich. Vorbestellungen von Buchhändlern und bestellte Presseexemplare werden einige Tage vorher ausgeliefert.

Infotext: https://www.verlag-reiffer.de/produkt/maerchenstadt_und_parnass
Buchumschlag in Druckqualität, Pressetext und Leseprobe:
https://www.verlag-reiffer.de/presseabteilung/

Verlag Andreas Reiffer | Hauptstr. 16b | 38527 Meine | www.verlag-reiffer.de